

20. November 2026

9.00 bis 10.00 Uhr: [Ehrenamt im Fokus](#)

[Vorgestellt: Servicestelle Ehrenamt – Land Salzburg](#)

- Beratung und Unterstützung: Hilfe bei rechtlichen, organisatorischen und versicherungsrelevanten Fragen
- Vernetzung: Förderung der Zusammenarbeit

Mag. Alexandra Lindner, Leiterin der Servicestelle Ehrenamt des Landes Salzburg

10.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

[Gemeinsam Ziele erreichen – auf Augenhöhe](#)

- Das soziokratische Modell bietet einen Rahmen, Freiwilligen-Teams bei der Zielerreichung zu strukturieren
 - Rollen und Zuständigkeiten
 - Entscheidungen werden unter Einbeziehung aller Teammitglieder getroffen
- Guido Güntert**, Geschäftsführer der Lebenshilfe Salzburg und Soziokratie-Botschafter

16.00 bis 17.00 Uhr: [Gemeinsamer Abschluss & Zertifikatsverleihung](#)

März bis November 2026

[Exkursion in die Freiwilligenarbeit](#)

Die Lehrgangs-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer besuchen ein Freiwilligenprojekt ihrer Wahl und reflektieren schriftlich, wie sie die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer eigenen Praxis umsetzen können.

Unterstützt aus Mitteln des Anerkennungsfonds für Freiwilliges Engagement beim Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie vom Land Salzburg.

Dieser Lehrgang ist mit 5,5 ECTS akkreditiert.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz


wba
Kompetenz braucht Anerkennung

 LAND
SALZBURG

INFORMATION & ANMELDUNG

Zielgruppe:

Freiwillig Engagierte sowie hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit der Begleitung und Koordination von Freiwilligen betraut sind, z. B. Vereinsobleute.

Voraussetzungen für den Abschluss des Lehrgangs:

- Teilnahme an mindestens sechs der sieben Lehrgangstage vor Ort
- Individuelle Exkursion & Reflexion

Kosten:

- Kostenlos für freiwillig Engagierte
- € 700,- (inkl. MwSt) für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Lehrgangskosten beinhalten:

- Teilnahme an allen sieben Lehrgangstagen
- Lehrgangsunterlagen
- Verpflegung und Erfrischungen in den Pausen
- Lehrgangszertifikat

Anmeldung und Lehrgangsbegleitung:

Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

Mag. Gerda Böck-Magos

Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691-23 oder E-Mail: gerda.boeck-magos@sbw.salzburg.at

Freiwilligenzentrum Salzburg

Marlies Blaschko, M.A.

Aignerstraße 53, 5026 Salzburg

Tel: 0676-4309705 oder E-Mail: marlies.blaschko@freiwilligenzentrum-salzburg.at

Anmeldefrist für den Lehrgang: **31. Jänner 2026**

Alle Teilnehmenden werden gebeten, gemeinsam mit der Anmeldung ein Motivationsschreiben (mindestens eine halbe A4-Seite) einzureichen.

Haben Sie Interesse an einem einzelnen Workshop?

Alle Workshops sind einzeln für Nicht-Lehrgangsteilnehmende buchbar.

Kosten für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Halbtage € 50,-, Ganztage € 100,-

Kostenlos für freiwillig Engagierte

Anmeldefrist für einzelne Module: bis jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung

Stornobedingungen: Die Teilnahme am Lehrgang oder Workshop kann bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos schriftlich storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrags verrechnet, ansonsten wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig.



LEHRGANG FÜR FREIWILLIGENKOORDINATION

Für mehr Qualität und Freude in der Freiwilligenarbeit

März bis November 2026

Puch • Hilfswerk Salzburg, Wissenspark, Urstein 19

 **Freiwilligen
Zentrum Salzburg**
Helfen verbindet

Der Lehrgang findet in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Salzburg statt.

LEHRGANG FÜR FREIWILLIGENKOORDINATION

6. März 2026

9.00 bis 12.30 Uhr: [Freiwilliges Engagement in der Gesellschaft – vielseitig, notwendig, im Wandel](#)

- Zahlen, Fakten, Begriffe & Infrastruktur
- Strategien zur Förderung des Engagements
- Aktuelle Trends & Zukunftsperspektiven

Mag. Martin Oberbauer, Leitung Freiwilligenmanagement, Wiener Hilfswerk

13.30 bis 17.00 Uhr: [Recht easy – Das rechtliche Einmaleins in der Freiwilligenarbeit](#)

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Finanzielle und steuerliche Aspekte
- Haftung und Versicherungsschutz
- Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

Dr. Bernhard Prommegger, Rechtswissenschaftler, ehemaliger Richter, Senatspräsident am Oberlandesgericht Linz

17. April 2026

9.00 bis 17.00 Uhr: [Vom On- bis zum Offboarding – Freiwillige kompetent begleiten](#)

- Auswahl, Einstieg und Rollenklärung von Freiwilligen
- Aufgabenprofile und motivierende Einsatzgestaltung
- Begleitung, Partizipation und persönliche Entwicklung
- Anerkennungskultur und gut begleitete Ausstiege

Dr. Sibylle Auer, Fachbereichsleiterin Freiwilliges Engagement bei der Caritas Tirol

8. Mai 2026

9.00 bis 10.30 Uhr: [Das volle Potential – Individuelle Kompetenzen von Freiwilligen erkennen und weiterentwickeln](#)

- Kompetenzen und Tätigkeiten von Freiwilligen sichtbar machen
- Nachweise und Tools nutzen (z. B. Freiwilligenpass, Ehrenamtskarte, Kompetenzbilanz)
- Potenziale erkennen und gezielt fördern

Alexander Glas, MSc, Soziale Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk

Barbara Müller, Juristin, Freiwilligenagentur, Landratsamt Berchtesgadener Land

11.00 bis 12.30 Uhr: [Freiwillige stärken – Zukunft gestalten](#)

[Erkenntnisse und Empfehlungen aus einer aktuellen Befragung vom Freiwilligenzentrum Salzburg](#)

- Konkrete Ergebnisse zu Motivation, Herausforderungen, Zufriedenheit und Wünschen freiwillig Engagierter
- Praktische Handlungsempfehlungen für die Freiwilligenkoordination

Franziska Kinskofer, MSc, Doktorandin am Fachbereich Psychologie an der Universität Salzburg



© Freiwilligenzentrum Salzburg / Josef Blaschko

13.30 bis 17.00 Uhr

Wahlmodul 1

[Befragung von Freiwilligen: Impulse für die Praxis](#)

Reflexion der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen:

- Welche Erkenntnisse sind für meine Organisation relevant?
- Was kann ich wie umsetzen – ganz konkret für meinen Arbeitsbereich?

Mag. Dr. Birgit Rauscher-König, Unternehmensberaterin und Kommunikationsberaterin, Dipl. Psychosoziale Beraterin

Wahlmodul 2

[Fundraising und Sponsoring in der Praxis](#)

- Fundraising, Sponsoring und alternative Finanzierungen verstehen und unterscheiden
- Förderungen, öffentliche Mittel und Kooperationspotenziale nutzen
- Eigene Strategien und Maßnahmenpläne entwickeln

Martin Hollinetz, Sozial- und Berufspädagoge, Regionalentwickler, Gründer des Otelo-Netzwerks und Fellow im weltweiten Social-Entrepreneurship-Netzwerk Ashoka

19. Juni 2026

9.00 bis 12.30 Uhr: [Freiwilligenarbeit sichtbar machen – Strategien für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit](#)

- Glaubwürdige, authentische Öffentlichkeitsarbeit
- Ziel- und zielgruppenorientierte Kommunikation zur Gewinnung und Bindung von Freiwilligen
- Eindeutige Positionierung und Hauptbotschaften
- Strategische Planung von Maßnahmen
- Kontinuierliche Evaluierung und Optimierung

Mag. Dr. Birgit Rauscher-König, Unternehmensberaterin und Kommunikationsberaterin, Dipl. Psychosoziale Beraterin

13.30 bis 17.00 Uhr

Wahlmodul 1

[Freiwilliges Engagement fotografisch in Szene setzen](#)

- Grundlagen der Fotografie für ausdrucksstarke Bilder
- Dos & Don'ts beim Fotografieren im sozialen Kontext
- Praktische Tipps für das Fotografieren mit dem Smartphone

Doris Wild, Fotografin mit Schwerpunkt Event- und Pressefotografie

Wahlmodul 2

[KI-Werkzeuge meistern – Effiziente Freiwilligenkoordination durch Nutzung von KI und präzisiertem Prompting](#)

- KI als Unterstützung für kreative und authentische Texte in der Freiwilligenarbeit
- Effizientes Arbeiten durch gezielte Steuerung von KI-Anwendungen
- Hands-on: praxisorientierte Übungen zu Prompt Engineering
- Ethische Überlegungen

Christine Daller BA, Freiwilligenkoordinatorin im Diakoniewerk, Beraterin im Freiwilligenzentrum Salzburg und Vortragende für Künstliche Intelligenz im Sozialbereich

18. September 2026

9.00 bis 12.30 Uhr: [Souverän in Konfliktsituationen](#)

- Kommunikation als Unterstützung in heiklen Situationen
- Konflikte und Krisen frühzeitig erkennen und bewältigen
- Praktische Strategien zur Konfliktlösung anwenden

Mag. (FH) Barbara Wick, Sozialarbeiterin, Mediatorin & Deeskalationstrainerin, Leitung Gewaltprävention & Konfliktintervention im Friedensbüro Salzburg

13.30 bis 17.00 Uhr

[In gutem Austausch –](#)

[So gelingt die Kommunikation mit Freiwilligen](#)

- Gespräche professionell gestalten: Feedback, Entwicklungs- und Reflexionsgespräche
- Motivation stärken durch Teamarbeit, Partizipation und Kooperation
- Praktische Übungen und Werkzeuge für mehr Sicherheit in der Koordination

Nedžad Močević M.A., Researcher an der FH Salzburg, Trainer und Berater für Interkulturalität & Diversität

16. Oktober 2026

9.00 bis 17.00 Uhr: [Von der Idee zur Umsetzung – Projektplanung Schritt für Schritt](#)

- Ideenfindung: Kreative Methoden zur Entwicklung von Projektideen
- Projektstrukturierung: Detaillierter Plan mit Meilensteinen
- Budget & Ressourcenmanagement
- Controlling: Überwachung und Anpassung des Projekts

Franziska Kinskofer, MSc, Doktorandin am Fachbereich Psychologie der Universität Salzburg